

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Senatorin für Kinder und Bildung

Auskunft erteilt
Jana-Rebecca Rehling

Zimmer 201

Tel. 0421 361-2475
Fax 0421 496-2475

E-Mail: stellen.skb
@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Beiblatt im Amtsblatt
Ausschreibung für den allgemeinen Arbeitsmarkt

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-11

Bremen, 12.11.2019

Mitteilung Nr. 118/2019

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist in der Abteilung 3 „Frühkindliche Bildung, Förderung von Kindern und Fachkräfteentwicklung“ im Referat 30 „Qualitätsentwicklung und Aufsichtsfunktionen in der Kindertagesbetreuung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer Referentin / Referenten (w/m/d)
Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages der Länder (TV-L)**

mit voller Wochenarbeitszeit zu besetzen.


Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen die folgenden Arbeitsschwerpunkte:

- Projektkoordination Bildungsrahmenplan 0 – 10 Jahre
- Konzeptionelle Weiterentwicklung durchgängiger Bildungskonzepte
- Projektcontrolling
- Veranstaltungsmanagement
- Koordination der Gremienbeteiligung
- Zentrale Ansprechperson der Kooperationspartner*innen und Stakeholder
- Mitarbeit bei Qualitätsentwicklungsprozessen im Rahmen der institutionellen Kindertagesbetreuung

Vorausgesetzt werden:

- ein einschlägiges Hochschulstudium (Mastergrad oder gleichwertiger Abschluss) im Bereich der Pädagogik, Bildungswissenschaften oder Elementarpädagogik oder eine gleich zu bewertende berufliche Qualifikation
- fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrung zu konzeptionellen und strukturellen Aufgaben des Elementar- und Primarbereichs

Erwartet werden:

 Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

- sehr gute Kenntnisse der aktuellen fachlichen Diskussion um anschlussfähige Bildungskonzepte und die Umsetzung einer gemeinsamen Bildungsverantwortung zwischen Elementar- und Primarbereich.
- Eigeninitiative und selbständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Sehr gute kommunikative Fähigkeiten, Moderationserfahrung und Organisationsgeschick
- Hohe Bereitschaft, sich anhand von wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnissen in die Fragestellungen zur Stärkung einer gemeinsamen Bildungsverantwortung von Elementarbereich und Primarbereich einzuarbeiten
- Bereitschaft zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen in den Fachreferaten der Abteilung 3 sowie den Schnittstellenreferaten des Ressorts.
- Sehr gute und sichere Kenntnisse der Office-Programme (Windows)

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (u.a. aktuelle Beurteilung / Zeugnisse, Lebenslauf) bis zum

3. Dezember 2019

bei

Die Senatorin für Kinder und Bildung
112-11
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen
E-Mail: Stellen.SKB@bildung.bremen.de

Kennziffer: 30-6/2019-2 (bitte unbedingt angeben)

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Blumenhagen Tel: 361-31051 zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bewerberinnen bzw. Bewerber aus dem Bereich des öffentlichen Dienstes werden gebeten, mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte einzureichen.

Des Weiteren bitten wir um die Einreichung eines aktuellen Zeugnisses bzw. dienstlicher Beurteilung (nicht älter als 1 Jahr).

Diese Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag
 gez. Jana-Rebecca Rehling